

Technische Grundlagen VZ 2020

Prospekt und Lizenzvereinbarung

Einleitung

Seit 1950 veröffentlicht die Pensionskasse Stadt Zürich (PKZH) zuerst im Abstand von zehn und später von fünf Jahren technische Grundlagen für Pensionsversicherungen.

Die neuen Grundlagen VZ 2020 beruhen auf den Beobachtungen bei 29 Pensionskassen öffentlich-rechtlicher Arbeitgeber (Bund, Kantone, Gemeinden). Die Anzahl der teilnehmenden Kassen, wie auch die beobachteten Bestände unter einjährigem Risiko, haben sich im Vergleich zu den VZ 2015 erhöht. Die Bestände im beobachteten Zeitraum belaufen sich bei den VZ 2020 auf rund 2.6 Millionen Personen. Auf die Beobachtungen bei Pensionskassen privater Arbeitgeber wird bewusst verzichtet, was homogenere Datenbestände gewährleistet.

Die technischen Grundlagen VZ 2020 sind aufgrund der beobachteten Bestände vergleichsweise vorsichtig und gerade darum auch sehr gut für Pensionskassen privater Arbeitgeber geeignet.

Wichtige Hinweise

Die VZ 2020 basieren auf den Beobachtungen der Jahre 2016 bis 2020. Im Jahr 2020 wurde aufgrund von Corona eine deutliche Übersterblichkeit verzeichnet. Sie konzentriert sich auf das Zeitfenster ab ca. Mitte Oktober bis Ende Dezember 2020. Im Sinne des Vorsichtsprinzips werden die Todesfälle der letzten beiden Monate dieses Jahres bei den Beobachtungen weggelassen und beim Bestand unter einjährigem Risiko eine entsprechende Herabsetzung berücksichtigt.

Wie seit den VZ 2005 gewohnt, können mit den VZ 2020 nebst den traditionellen Periodentafeln auch Generationentafeln erstellt werden. An das den Generationentafeln zugrundeliegende Modell werden folgende Anforderungen gestellt:

- Es soll einfach erklärbar und transparent sein;
- Von einem Modell zum nächsten sollen grössere Anpassungen nur vorgenommen werden, wenn dafür zwingende Gründe vorliegen;
- Der unterschiedlichen Entwicklung von Gesamtbevölkerung und Rentnerbeständen bei Pensionskassen soll Rechnung getragen werden.

Es wird auf das Halbwertszeit-Modell nach *Padrot Nolfi* abgestellt.

Anstelle der Verwendung eines über alle Laufzeiten festen technischen Zinssatzes ist es mit dem Programm zu den technischen Grundlagen VZ 2020 weiterhin möglich, auch Barwerte anhand einer Zinskurve zu berechnen.

Das Programm zu den VZ 2020 bietet die Möglichkeit, für Kinder ein Schlussalter zwischen 18 und 25 festzulegen. Je nach Schlussalter greift dabei das Programm auf unterschiedliche Werte für die Anzahl der Kinder und das durchschnittliche Alter der Kinder zurück.

Teilnehmende Pensionskassen

Folgende 29 Kassen nahmen an den Datenerhebungen zu den technischen Grundlagen VZ 2020 teil:

- Aargauische Pensionskasse
- Basellandschaftliche Pensionskasse
- Bernische Lehrerversicherungskasse
- Bernische Pensionskasse
- BVK Personalvorsorge des Kantons Zürich
- Caisse de pensions de l'État de Vaud
- Caisse de prévoyance de l'État de Genève
- Caisse de prévoyance du personnel de l'État de Fribourg
- Caisse intercommunale de pensions (canton de Vaud)
- Glarner Pensionskasse
- Istituto di previdenza del Cantone Ticino
- Luzerner Pensionskasse
- Pensionskasse Appenzell Ausserrhoden
- Pensionskasse Basel-Stadt
- Pensionskasse der Stadt Winterthur
- Pensionskasse des Bundes PUBLICA
- Pensionskasse des Kantons Nidwalden
- Pensionskasse des Kantons Schwyz
- Pensionskasse des Staates Wallis
- Pensionskasse Graubünden
- Pensionskasse Kanton Solothurn
- Pensionskasse Schaffhausen
- Pensionskasse Stadt Luzern
- Pensionskasse Stadt Zürich
- Pensionskasse Thurgau
- Pensionskasse Uri
- Personalvorsorgekasse Obwalden
- St. Galler Pensionskasse
- Zuger Pensionskasse

Alle diese Kassen lieferten Daten zu den Altersrentnern bzw. Altersrentnerinnen sowie Witwen und Witwern.

Lieferumfang und Preise

Die VZ 2020 werden für den technischen Zinssatz von 1.5% als Textband gedruckt und gebunden.

Die Berechnungssoftware VZ 2020 wird als elektronischer Link zur Verfügung gestellt.

Sie kann mittels eines zugeteilten Codes heruntergeladen werden.

	<i>Preis (exkl. MWSt)</i>	
Lizenz für 1-3 Arbeitsplätze	CHF	8'000
Lizenz für 4-6 Arbeitsplätze	CHF	12'000
Lizenz für 7-9 Arbeitsplätze	CHF	16'000
Lizenz für 10 und mehr Arbeitsplätze	CHF	24'000

Gegen einen Aufpreis von CHF 2'000 kann die frühere VZ 2015 (Textband und Software) miterworben werden.

Lieferung gegen Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen.

Systemvoraussetzungen

Die Verwendung der Software auf einem PC setzt mindestens das Betriebssystem Windows 10 und Microsoft .NET Framework 4.8 voraus.

Bei PC-Netzwerken muss die Installation lokal auf jedem PC vorgenommen werden, auf dem die Software verwendet wird. Dazu sind Administratorenrechte notwendig.

Das Programm schreibt die Resultate der Berechnungen in eine Excel-Datei.

Lizenzvereinbarung

- Der Erwerb der VZ 2020 ermächtigt zum Einsatz der Software an höchstens der Anzahl von Arbeitsplätzen des gleichen Betriebs, für die entsprechende Lizenzen erworben wurden.
- Der Lizenznehmer ist nicht berechtigt, die Software Dritten zur Verfügung zu stellen. Bei Missbrauch bleiben Schadenersatzforderungen vorbehalten.
- Die PKZH lehnt jegliche Haftung ab. Insbesondere schliesst die PKZH jegliche Haftung für allfällige Schäden aus, die sich aus der Anwendung der VZ 2020 bzw. der Verwendung der Software ergeben könnten.
- Die PKZH ist Inhaberin sämtlicher Verwertungsrechte der VZ 2020.
- **Mit der Installation und der Benutzung der VZ 2020 akzeptiert der Käufer diese Lizenzvereinbarung.**